

Schweizerische Bundesversammlung.

(Vom 15. Juni 1880.)

Die Vereinigte Bundesversammlung hat dem Begnadigungsgesuch des Joh. Weber, von Brüttelen (Bern), gew. Schützenkorporal, welcher unterm 13. Oktober vorigen Jahres wegen Unterschlagung kriegsgerichtlich zu 18 Monaten Zuchthausstrafe und Anderem verurtheilt wurde*), entsprochen und demselben den letzten Drittheil der Detentionszeit in Gnaden erlassen.

Dem von Hrn. Gottlieb Jäger, Fürsprecher in Brugg (Aargau), mit Schreiben vom 1. d. Mts. gestellten Gesuche um Entlassung als Ersatzmann des Bundesgerichtes wurde entsprochen und dem Demissionär die Entlassung in allen Ehren und unter bester Verdankung der geleisteten ausgezeichneten Dienste ertheilt.

Herr Jäger wirkte im Bundesgerichte als Ersatzmann von 1850 bis und mit 1856, und dann wieder von 1875 bis Juni 1880. Bundesrichter war er vom Jahr 1857 bis und mit 1874, und Präsident des Bundesgerichts i. J. 1860.

(Vom 24. Juni 1880.)

Als Ersatzmann des Bundesgerichtes, an der Stelle des zurückgetretenen Hrn. Jäger, ist Herr Nationalrath Karl Schmid, von und in Böttstein (Aargau), gewählt worden.

Auf das Begnadigungsgesuch des Albert Hirsbrunner Stationsvorstand in Emmenmatt (Bern), und 5 Genossen, welche wegen fahrlässiger Eisenbahngefährdung vom Amtsgericht Signau am 23. März d. J. verurtheilt wurden**), ist die Bundesversammlung nicht eingetreten.

*) Siehe Seite 310 hievor.

**) " " 356 "

Schweizerische Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1880
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.06.1880
Date	
Data	
Seite	391-391
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 737

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.